

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
am Mittwoch, **12.12.2012**, 16:02 Uhr - 16:19 Uhr,
Lublin-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Berding, Gilbert Hartmann, Jürgen Ohm, Robert Otte, Stefan Roth, Dieter von den Berg
(ab TOP 4), Helga Welker,

von der SPD-Fraktion

Dr. Fritz Baur, Gabriele Kubig-Steltig (ab TOP 3), Maria Winkel (als Vertretung für Herrn Dr.
Thorsten Kornblum),

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink (ab TOP 3), Gerhard Joksch, Heribert Klas, Carsten Peters (als Vertretung für
Herrn Otto Reiners),

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Hans Varnhagen,

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn,

von der Verwaltung

Dieter Buth, Rainer Deppe, Dr. Andreas Hoffknecht, Dr. Annemarie Janetzki, Dr. Henning Müller-Tengelmann, Axel Niemeyer, Andreas Nienaber, Thomas Paal, Alfons Reinkemeier, Michael Schetter,

für die Schriftführung

Frank Möller.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher
Teil) des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und
Liegenschaften am 12.12.2012

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|----------------------------|---|
| | 1. Festsetzung der Tagesordnung |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Teilnehmungsmanagement/-controlling |
| <u>V/0939/2012/1</u>
II | 3.1. Kapitalerhöhung bei der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH |
| | 4. Sonstige finanzwirtschaftliche Angelegenheiten |
| <u>V/0863/2012</u>
V | 4.1. Verfahren zur Einräumung der Wegerechte für das Elektrizitätsversorgungs- und Gasnetz in der Stadt Münster (Konzessionsvergabe nach § 46 Abs. 3 EnWG)) |
| | 5. Verschiedenes |

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Dr. Baur, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, Teilnehmungen und Liegenschaften um 16.02 Uhr.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festsetzung der Tagesordnung
---------------------------------	-------------------------------------

Die Tagesordnung wird im Ausschuss für Finanzen, Teilnehmungen und Liegenschaften einvernehmlich festgesetzt.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Eingänge und Mitteilungen liegen nicht vor.

Punkt 3 der Tagesordnung	Teilnehmungsmanagement/-controlling
---------------------------------	--

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0939/2012/1	Kapitalerhöhung bei der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH
---	---

Herr Stadtkämmerer Reinkemeier verweist auf die als Tischvorlage verteilte Ergänzungsvorlage.

Ratsherr Peters beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

„Der Finanzausschuss, HA und der Rat mögen beschließen:

Beschlussvorschlag 1-5: wie bisher

Neu: 6. Der Rat erklärt mit dieser Kapitalerhöhung, die aus den für den Bau der Start- und Lan-

debahnverlängerung reservierten Mitteln bezahlt wird, seinen Ausstieg aus dem Projekt Verlängerung der Start- und Landebahn am FMO. Für dieses Projekt stellt die Stadt Münster keine Mittel zur Verfügung.“

Nach kurzer Aussprache lässt Ratsherr Dr. Baur über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL abstimmen. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften lehnt diesen Antrag bei Für-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) mehrheitlich (CDU, SPD, FDP) ab.

Anschließend lässt Ratsherr Dr. Baur über die Vorlage in der Fassung der 1. Ergänzung abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt mehrheitlich (CDU, SPD, FDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.), dem Rat die Beschlussfassung gemäß der 1. Ergänzungsvorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster wird ermächtigt, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Vertreter der Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH wird ermächtigt, die auf der Basis folgender Beschlüsse notwendigen Entscheidungen zu treffen:
 - 1.1 Einer Kapitalerhöhung der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO) um insgesamt 26,64 Mio. € wird zugestimmt.
 - 1.2 Dem Anteil der Stadtwerke Münster GmbH an dieser Kapitalerhöhung des Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO) in Höhe von insgesamt 9.539.799 € in fünf gleichen Jahresraten wird zugestimmt. Die Zahlung erfolgt ab 2013 und jeweils zum 15. Januar.
 - 1.3 **Bis zur endgültigen Vorlage der Genehmigung bzw. Akzeptanz der Kapitalerhöhung durch die EU-Kommission wird die Gesellschaft die entsprechenden Einzahlungen der Gesellschafter zunächst als Eigenkapital ersetzendes Darlehen verbuchen und für diesen Zeitraum mit einem marktadäquaten Zins in Höhe von 1,99 % den Gesellschaftern verzinsen.**
2. Die erforderlichen Finanzmittel werden durch Umwidmung der mit Ratsbeschluss vom 09.11.2005 reservierten Finanzmittel zur Finanzierung der Startbahnverlängerung in Finanzmittel zur Finanzierung der Kapitalerhöhung in Höhe von 9.539.799 € bereitgestellt.
3. Zum Jahresabschluss 2012 erfolgt die letztmalige Inanspruchnahme der gemäß Ratsbeschluss vom 09.11.2005 gebildeten Gewinnrücklage zur Startbahnverlängerung als Ergebnisausgleich der Anfang 2012 vorgenommenen Kapitalerhöhung des FMO in Höhe von 1,8 Mio. €. (Rest 6,2 Mio. €).
4. Die verbleibende Gewinnrücklage zur Finanzierung der Startbahnverlängerung (6,2 Mio. €) wird in eine allgemeine Gewinnrücklage für Kapitalerhöhungen des FMO umgewandelt und dann zum Ergebnisausgleich der weiteren Kapitalerhöhung des FMO bis zum Jahr 2015 sowie in Teilen noch in 2016 herangezogen. ($3 \times 1.907.960 = 5.723.880$, 6,2 Mio. – 5,7 Mio. = 0,5 Mio. Rest)
5. Die aus den Kapitalerhöhungen in 2016 und 2017 resultierenden Ergebnisminderungen der Stadtwerke Münster GmbH sollen in dem ab dem Jahr 2016 neu abzuschließenden Managementkontrakt mit der Stadt Münster berücksichtigt werden.“

Punkt 4 der Tagesordnung**Sonstige finanzwirtschaftliche Angelegenheiten****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0863/2012****Verfahren zur Einräumung der Wegerechte für das
Elektrizitätsversorgungs- und Gasnetz in der Stadt
Münster (Konzessionsvergabe nach § 46 Abs. 3
EnWG))**

Ratsherr Joksch teilt mit, dass er aufgrund seiner Aufsichtsrats Tätigkeit an der Abstimmung über die Vorlage nicht teilnehmen wird.

Herr Stadtrat Paal gibt den Hinweis, dass für den jetzigen Verfahrensabschnitt keine rechtlichen Bedenken gegen eine Teilnahme von Aufsichtsratsmitgliedern an der Beschlussfassung bestehen.

Anschließend lässt Ratsherr Dr. Baur über die Vorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt einstimmig, dem Rat die Beschlussfassung gemäß der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die Entwürfe der Ersten Verfahrensbriefe für das Strom- und Gasnetz zur Kenntnis (Anlage 1a und Anlage 1b) und beschließt, für die Auswahl des Konzessionärs/der Konzessionäre folgende Auswahlkriterien mit deren Gewichtung heranzuziehen:

		Punkte
Gruppe A:	Erreichung der Ziele des § 1 EnWG	150
Untergruppe I	Sicherheit und Zuverlässigkeit des Netzbetriebes und Qualität des Netzes	30
Untergruppe II	Preisgünstigkeit	30
Untergruppe III	Verbraucherfreundlichkeit	30
Untergruppe IV	Umweltverträglichkeit/netzbezogener Beitrag zum Ausbau der Nutzung der erneuerbaren Energien	30
Untergruppe V	Effizienz des Netzbetriebes	30
Gruppe B:	Ausgestaltung des Konzessionsvertrages	120
Untergruppe I	Konzessionsabgaben und sonstige zulässige Leistungen an die Stadt Münster	40
Untergruppe II	Baumaßnahmen	30
Untergruppe III	Laufzeit	25
Untergruppe IV	Endschaftsregelung	15
Untergruppe V	Sonstige Ausgestaltung des Konzessionsvertrages	10
Gesamtpunkte		270

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass eine Änderung der Auswahlkriterien und deren Gewichtung nach Versand der Ersten Verfahrensbriefe an die Interessenten nicht mehr möglich ist.
3. Der Rat nimmt den Zeit- und Ablaufplan (Anlage 2) zur Kenntnis.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Präsentation der Auswertungsergebnisse und die Beschlussfassung zur Auswahl des Konzessionärs/der Konzessionäre in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen.“

Punkt 5 der Tagesordnung**Verschiedenes****1. Drahtlose Mikrofonanlage**

Herr Stadtkämmerer Reinkemeier teilt mit Blick auf die Nachfrage in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 05.12.2012 mit, dass eine drahtlose Mikrofonanlage (Antrag Sparkassenüberschussmittel) durch das Amt des Rates und des Oberbürgermeisters bislang nicht beschafft worden sei.

2: Vorlage Südbad

Ratsherr Klas fragt nach, warum die Vorlage zum Südbad ausschließlich nichtöffentlich sei. Herr Nienaber führt hierzu aus, dass so gewährleistet werden könne, dass keine Wettbewerbsvorteile für ortsansässige Unternehmen entstünden. Dies sei auch im interfraktionellen Arbeitskreis besprochen worden.

Ratsherr Joksche weist darauf hin, dass in der jetzigen nichtöffentlichen Vorlage Details enthalten seien, die über den ursprünglichen Auftrag des Rats hinaus gingen (z. B. Öffnungszeitenregelung).

Herr Stadtkämmerer Reinkemeier teilt mit, dass es grundsätzlich denkbar sei, die Vorlage in einen öffentlichen und nichtöffentlichen Teil zu trennen und dann in einer der nächsten Sitzungsketten zu behandeln.

Daraufhin schließt der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Dr. Baur, den öffentlichen Teil der Sitzung um 16.19 Uhr.

gez.

Dr. Baur
Vorsitz

gez.

Möller
Schriftführung